

## Einleitung

Sie gehören zu den ältesten Lebewesen unserer Erde, sie leben bereits seit 500 Millionen Jahren auf der Welt. In den Meeren der Welt begegnen sie uns auf ganz unscheinbare Weise. Wir treffen sie auch bei uns in Deutschland in der Ost- und Nordsee. Obwohl man sie auf Grund ihrer durchscheinenden Haut kaum sehen kann, sind sie da.

Wisst ihr, welcher Meeresbewohner gemeint ist? Genau, die Qualle.



Eine Qualle an der Wasseroberfläche.

## Die Qualle – ein Hauch von Nichts

Die Qualle gehört zur Gruppe der Hohltiere, da sie zu 99% nur aus Wasser besteht und ihr auch ein Gehirn fehlt. Es gibt ca. 2500 verschiedene Arten, wobei die kleinste Quallenart nur 1mm groß wird und die größte Quallenart eine Größe von mehreren Metern erreichen kann.

In Deutschland treffen wir aber nur auf wenige Quallenarten. Die bekannteste Art, die in Ost- und Nordsee vorkommt, wird als Ohrenqualle bezeichnet. Sie treibt mit einer Größe von 20 bis 30 cm durch unsere Meere.

## Körperbau und Fortbewegung der Qualle

Die Qualle hat einen schirmartigen Aufbau. Im Zentrum befindet sich der Magenstiel, der sich mit der Nahrungsaufnahme und der Verdauung beschäftigt. An dessen Ende ist die Mundöffnung befestigt. Der Mundstiel bildet den Mittelpunkt, um welchen sich der durchscheinende Körper der Qualle, wie ein Schirm, spannt.

Ihre Haut besteht aus einer gallertartigen Masse und ist in ihrer Beschaffenheit mit Gelee zu vergleichen. Wenn ihr sie berührt, fühlt es sich so an, als ob ihr Wackelpudding anfasst. Der schirmartige Körper ist aus 2 Hautschichten, der Außenhaut und der Innenhaut, aufgebaut, welche sehr empfindlich und kaum widerstandsfähig sind.

Die Qualle hat kein Gehirn, sondern nur ein einfach gestaltetes Nervensystem, welches auf Reize wie Berührung, reagiert. So kann die Qualle sich nichts merken und ist immer auf ihre Instinkte angewiesen, um sich beispielsweise gegen ihre natürlichen Feinde, wie den Thunfisch, die Schildkröte oder den Delfin zu verteidigen.

Kann sie sich nicht verteidigen, muss die Qualle fliehen. Aber wie bewegt sie sich eigentlich?

Oftmals lässt die Qualle sich einfach von der Meeresströmung treiben ohne eine bestimmte Richtung anzustreben. Nur wenn sie ein bestimmtes Ziel erreichen will, bewegt sie sich von selbst. Das tut sie, indem sie abwechselnd ihren Schirm zusammenzieht und öffnet.

## Übersichtsseite

1)

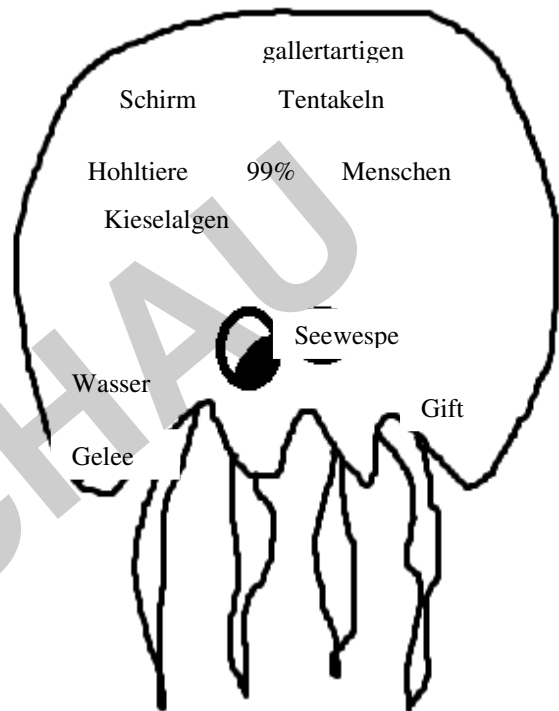
**Lückentext! Ergänze die Lücken mit den richtigen Begriffen! Auf der Haut von Karli, der Qualle, findest du die passenden Wörter!**

Die Qualle gehört zur Gruppe der \_\_\_\_\_ . Der Grund dafür liegt darin, dass sie zu \_\_\_\_\_ aus \_\_\_\_\_ besteht und sich wie ein \_\_\_\_\_ aufspannen kann.

Die Haut der Qualle besteht aus einer \_\_\_\_\_ Masse. Diese fühlt sich wie \_\_\_\_\_ an.

Mit ihren langen \_\_\_\_\_ geht die Qualle auf Beutefang. Am liebsten frisst sie Plankton, kleine Krebse und \_\_\_\_\_ .

Aber nicht nur anderen Meeresbewohnern kann sie gefährlich werden, sondern auch uns \_\_\_\_\_. Mit ihrem \_\_\_\_\_ kann beispielsweise die \_\_\_\_\_ einen Menschen töten.



2.)

**Die Qualle und der Luftballon! Was haben die beiden gemeinsam? Erkläre!**